

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 25 (1899)
Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

s' Aettis Töchter.

Mit sine Töchtre muß der Aetti
Zu Züte ziemli Umuß ha;
E jedi chunt und seit, sie hätti
Au gern es Chrömlin vomem gha,
Und ist der Aetti nid grad zfinde,
So dable mengist sine Chinde.

So möcht zum Beispiel jedes Fräuli,
Sogar no die, wo scha eis hånd,
Us s'Aettis Geld es schöns Gebänli
Ufbaue loh im eigne Glind
Für d'Pößler, d'Grüttler, d'Bahndirekter,
Für d'Sekretäre und d'Inspekte.

Und schüttlet zu dem Gäß und Bettie
Der Aetti öbbide die Chopf,
Und meint, er hönn nid als verzeitt,
So heißtts, er seig en rechte Zopf
Und thüf die väterliche Pflicht
Versume oder schlächt verrichte.

Jo, het ein Töchtere es Schärli,
So het er Ploge gneeg im Hus;
So Läckermüller sind begährli
Und werde ufenand schalus. —
Item, das sind Familiensache,
Au d'Vuebe chöne Geschichte mache.

Hirtenweisheit.

Städte sind Schaffälle für Heerdenvieh.

Briefkasten der Redaktion.



Die schöne Ludovica erbringt neuerdings den Beweis, daß es Leute gibt, welche

L. P. i. M. Wenn Sie so geistreich sind, wie Sie behaupten, dann bietet Ihnen ein Sah des "Aarg. Tagbl." einen vorzüglichen Stoff zu einem glänzenden Leitartikel. Der Sah lautet: „Die Sache verdient die allgemeine Sympathie, sie trägt den Stein gegen den Vaterlandsfeind.“ Aber decken Sie dann Ihr Nichtkönnen nur nicht etwa mit der faden Ausrede, hier liege offenbar ein Druckfehler vor, es müsse statt Stein Stempel heißen, sonst erlökt der Glaube an Ihren unbegrenzten Geist vollständig. — J. S. i. Lond. Wann? Das müssen Sie wissen; an Ihnen ist es, ein Fahrbillet zu lösen. Gruss! — O. Z. u. J. K. i. St. G. „Wer niemals einen Rauch gehabt, der ist kein braver Mann“ und wer dies Wort nur für sich in Anpruch nimmt und nicht auch für Freund und Feind, dem sollte man zur Strafe den Wein entziehen. — F. S. i. B.

Drei hervorragende Nahrungsmittel, wie Cacao, Zucker und Milch sind die ausschliesslichen Bestandteile von *Suchard's Alpenmisch-Chocolade*. Cacao, eine der nahrkräftigsten Früchte der Tropen und der gesamten Pflanzenwelt, Zucker, der bewährte Muskelzeuger und Kraftspender und reine, nicht abgerahmte Milch aus den ersten Semmerien der Schweizeralpen, gehen zusammen eine der lieblichsten Verbindungen ein und ergeben ein Produkt, dessen grosser Nährwert, dessen hygienische Eigenschaften und vielseitige Vorzüglichkeit auch nur an nähernd von keinem andern Nahrungsmittel erreicht werden können.

Suchard's Milch-Chocolade eignet sich besonders zum Rohessen; sie wird sich indes nicht nur Touristen, Reisenden und Radfahrern, sondern allen Freunden und Freunden eines ausgezeichneten Frühstucks oder Desserts beliebt und unentbehrlich machen.

Bürgerliches Bräuhaus in Pilsen

Gegründet im Jahre 1842

Pilsner Bürgerbräu in Flaschen.

Carl Haase, Bierdépot, Zürich V.

Telephon 2941.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4)

„Falkenstein“

Hotel-Restaurant am Bahnhof Stadelhofen-Zürich.

Feine Biere

Diners von 1 Fr. an.

Billard.

Kleiner Gesellschaftssaal im ersten Stock.

J. Pfenniger-Arber.

Gegründet 1868.

50,000 Leser.

Schweizer AMERIKANISCHE Zeitung.

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Amerika.
Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union, Central-Amerika, Kanada und Britisch-Columbia.

Das anerkannte Publikationsmittel
für amtliche und Privat-Bekanntmachungen,
welche für die in Amerika lebenden Schweizer bestimmt sind, wie:
Verschollenheitsserklärungen, Erbschaftsaufforderungen, Ediktladungen, Urteilsveröffentlichungen, Aufsuchung unbekannt Abwesender, Todeserklärungen etc.
sowie für

Geschäfts-Anzeigen:

Kurorte, Fremdenpensionen, Hotels, Erziehungs-Institute, Speditions-, Bank- und Wechselgeschäfte, Export-, Import- und Kommissions-Häuser etc.

45-x

Agenturen in der Schweiz:

Für Abonnements: F. Festersen & Co. in Basel.

Orell Füssli & Co. in Zürich.

Für Anzeigen: Haasenstein & Vogler in Basel.

Herausgeber: The Swiss Publishing Co., 116, Fulton-Street

NEW-YORK

(Verleger des Amerik. Schweizer Kalender.)

Weggis am Vierwaldstättersee.

Hotel & Pension Bellevue

Comfortabel eingerichtet.

Prachtvolle Parkanlagen, direkt am See gelegen.

Bescheidene Pensionspreise.

Höflichst empfiehlt sich

Der neue Besitzer: Oscar Michel.

41-3

Künstlerhaus Zürich

April—Mai:

Bilder aus der Münchner Secession:

Stuck, v. Bartels, ten Cate, Dettmann, v. Heyden, Hoecker, Leistikow etc.

○ Täglich geöffnet. ○

43-x

Eintritt von 10 bis 1 Uhr 1 Fr., von 1 bis 7½ Uhr 50 Cts.

Schönfels Zugberg

937 m. ü. M.

Luftkurort — altbewährt

Wasserheilanstalt.

Gesamtes Wasserheilverfahren:

Abreibungen, Einwicklungen,

Douchen aller Art, Halbbäder, Sitz- und Fussbäder mit stehendem und fließendem Wasser etc. Moorbäder, elektr. Behandlung, elektr. Bad und schwedische Heilmassage.

40-6

Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Komfortabel eingegittertes Haus, centrale Niederdruckheizung, Pension von Fr. 7.— an. Post, Telegraph, Telephon. Auskunft und Prospekte gratis.

Kurarzt:

Dr. Tschlenoff aus Zürich.

Eigentümer:

A. Kummer.



26

Rendre aux malades la santé,
aux gens bien portants la gaieté.

Champagne Montandon
Epernay.
Dépôt bei J. R. Maurer, Neptunstr. 16.
24-26 Zürich V.



Photos für Kunstreunde in feinstem Pariser Geschmack. Ill. Katal. nebt 72 Bildchen und 2 schönen Cabinets od. Stereoskop Fr. 5.- (M. cpt. 723 K R. Gennert, 49 bb, r. St-Georges, Paris.)

Pariser
Gummi-Artikel
I^a Vorzug-Qualität
versendet franko gegen Nachnahme
oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per
Dutzend

Aug. de Kernen,
41-20 Zürich I.

In unserer

UNFALL-

Abteilung gelangten bisher über

 **20,000 Schadenfälle** 

zur prompten Erledigung und über

5 Millionen Franken

zur baren Auszahlung.

Die Versicherung gegen Unfälle in und ausser Beruf ist längst als allgemeines Bedürfnis erkannt; ihre Notwendigkeit wird durch die alltäglichen Ereignisse bestätigt. Die Prämie ist im Verhältnis zur Gefahr sehr niedrig.

Berechnung und Auskunft auf Wunsch kostenlos.

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Basel.

Emil Schwyzer & Co., Zürich,

vormals M. Cosulich-Sitterding.

Panzerkassen.**Geldschränke.**

Fabrik in Albisrieden. Verkaufs-Dépôts bei Herrn Anton Waltisbühl, Bahnhofstrasse 88, Zürich und Ecke Steinenberg-Elisabethenstrasse, Basel.

Teleg. Adress: Schweizerkassen Zürich.

Brief-Adress: Emil Schwyzer & Co., Zürich. — Telephon No. 961, Zürich.

Hofer & Co., Lithographie, Druckerei & Verlag Augustinerhof 5, Zürich I

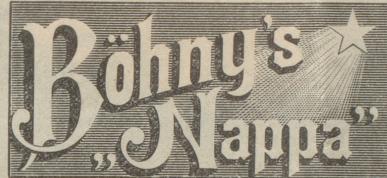
empfehlen ihre best eingerichtete Anstalt zur promptesten Lieferung von Briefköpfen, Rechnungen, Couverts, Adresskarten, Ansichtspostkarten, Prospekte, Preiscurante, Zimmerpläne, Menus, Wein- und Speisekarten etc., etc., sowie aller Art

Druckarbeiten.

Geschmackvolle Ausführung von Fabrikansichten, Plakaten, Reklame-Affichen etc., etc.

Verlag von Plänen der Stadt Zürich von 1576 bis zur Gegenwart.

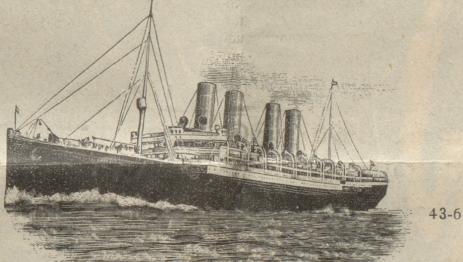
Herren--Handschuhe eng'. Genres



J. Böhny, Fabrikant, Zürich.
Detailgeschäft: Weinplatz 10.

Filialen: 19-26
Bern: Kramgasse 50.
Basel: Freie Strasse 70.
St. Gallen: Marktplatz.
Lausanne: Rue Pépinet.

Norddeutscher Lloyd, Bremen.



43-6

**Nach Amerika,
Ostasien, Australien,**

Generalagentur H. Meiss, Bahnhofstrasse 53

ZÜRICH.



Wiederverkäufer gesucht.

150 lustige Herren-Deklamationen. Preis Fr. 2.80

z. B.: Ja se ein Schirm is ganz famos. Der Pfannenflicker. Die chaibe Hünd. — Lustige Gant beim Krebsbachbauer. — Der fidei Wanderbursche. — Wie Chrattemachers Kätterli de Chäufeger Misteli übercho het. — Wie es Berner Meitschi es Engländer-Herrli zum Melche zwunge het. — Wie und worum de Schnyder Lunzi sini Geiss und s'Bögelise mit uf d'Hechsigreis gnoh het. — Wie de Chasper als Götti Pech gha het. — Wie emol en Appenzeller en Jud em Tüfel i d'Chlaue g'richt het. — De Seppetoni am Wurstmahl etc. etc.

Neue, lustige Stücke

für 2, 3 und 4 Herren. Preis Fr. 1.80.
z. B. Der poetische Droschenkutschervor Gericht. — Der Raucher und der Schnupfer. — Michel vor em Statthalter. — Die beiden Nachtwächter. — Der Schuster und sein Lehrling etc.

Lustige Damen-Deklamationen.

Preis 1 Fr., Lustige Stücke für 2 und mehr Damen. Preis Fr. 1.80. Bei Gustav Mösch, Frick (Aarg.).

Act-Modell-Studien Photographische

Naturaufnahme weibl., männl. u. Kindermodelle für Maler, Bildhauer. Neuestes in Stereoskopien, Chansonnetten, elegant und chic. Musterend. gegen Einsdg. v. 3, 5 und 10 fl. Für Nichtkonv. folgt Betrag retour.

Kunstverlag Bloch, Wien I,
10 Kohlmarkt 20.

Electr. gith. Nase, Augen, Ohr, für Verg.
Abende, Jagd-, Velo-Lampen. Preis 30 Pf.
Feuersterling, Berlin-Friedenau.

Lungenleiden.

Herr Oberstabsarzt Dr. med. Ruff in Möhringen (Baden) schreibt:
»Trotz der kurzen Zeit, während der ich das Haematoxin in seiner Wirkung beobachtet, habe ich so auffallende Heilresultate wahrgenommen, dass ich ihr Präparat unter allen tonischen in die erste Reihe stelle. Ich fand be sondern eklatante Erfolge bei einem infolge chronischen Bronchialkatarrhs mit schlammigen Erscheinungen ganz herabgekommenen 58-jährigen Manne, der jetzt nach 4 Wochen fast nicht mehr hustet und wieder frische Gesichtsfarbe bekam.“

Herr Dr. med. Grill in Ludwigsburg (Württemberg): »Dr. Hommel's Haematoxin habe ich bei einem Lungenschwindsüchtigen angewandt. Die appetitanregende Wirkung war gleich auffallend für Arzt und Patient. Die Gewichtsabnahme (in 4 Wochen 18 Pfund) hörte im Verlauf der Kur vollständig auf.“ Depots in allen Apotheken.

1-5 Nicolay & Co., Zürich.



7